

**Executive Summary der IfD Allensbach-Studie  
„Verantwortungseigentum  
Zur Resonanz von Familienunternehmen  
auf eine spezifische Option für die Nachfolgeregelung“**

**++++++ SPERRFRIST: Mittwoch 5.5.2021 12:30 Uhr ++++++**

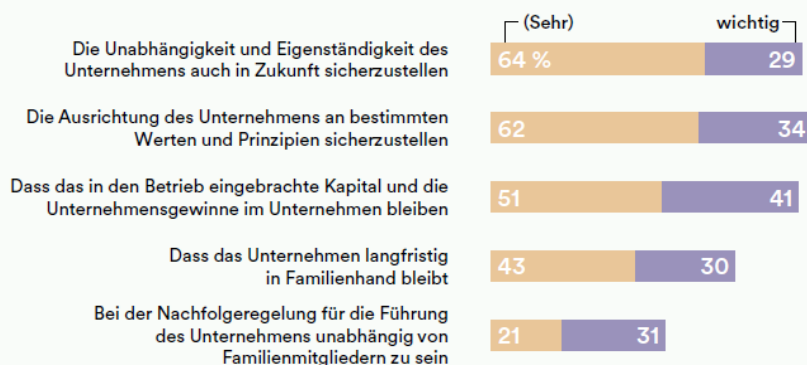
Im Auftrag der Stiftung Verantwortungseigentum hat das Institut für Demoskopie Allensbach eine repräsentative Umfrage unter 417 Familienunternehmer:innen durchgeführt: zu ihren Überlegungen für die langfristige Zukunftssicherung des Unternehmens, die Regelung der Nachfolge im Unternehmen, ihrem Interesse an Stiftungslösungen und der Bewertung des Konzepts „Verantwortungseigentum“, oder „treuhänderisches Eigentum“.

Die Studie zeigt, dass **das Konzept Verantwortungseigentum den gelebten Kernwerten der Familienunternehmen sehr nahe kommt**: Eigenständigkeit und Werteorientierung sollen langfristig gesichert werden (93 – 96 %), Kapital und Gewinne zur weiteren Entwicklung im Unternehmen verbleiben (92 %).

**Prioritäten bei der Zukunftssicherung des Unternehmens**

*Was halten Sie für besonders wichtig, um Ihr Unternehmen gut für die Zukunft aufzustellen und langfristig die Zukunft des Unternehmens zu sichern?*

*Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie das in diesem Zusammenhang für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten.*



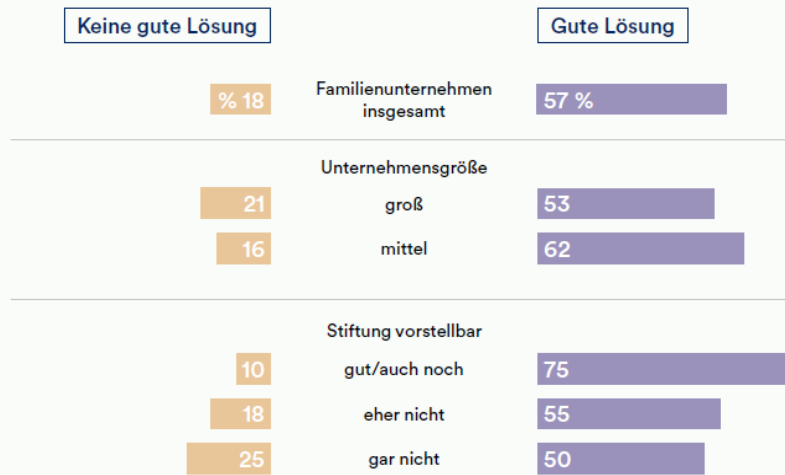
Basis: Bundesrepublik Deutschland, mittlere und große Familienunternehmen  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 8236

© IfD-Allensbach

Diese Werte werden von Familienunternehmen auch in Verantwortungseigentum wiedererkannt. Rechtlich institutionalisiertes Verantwortungseigentum stößt bei der Mehrheit der befragten Familienunternehmer auf eine positive Resonanz – **57 Prozent halten es für eine gute Option für Unternehmen**, nur 18 Prozent für keine gute Lösung. Ähnliches gilt auch für Unternehmer:innen, die sich gemeinnützige Stiftungsmodelle nicht für ihr eigenes Unternehmen vorstellen können.

## Positive Bewertung

Einmal ganz allgemein gefragt: Halten Sie „Verantwortungseigentum“ alles in allem für eine gute oder keine gute Lösung für Unternehmen?



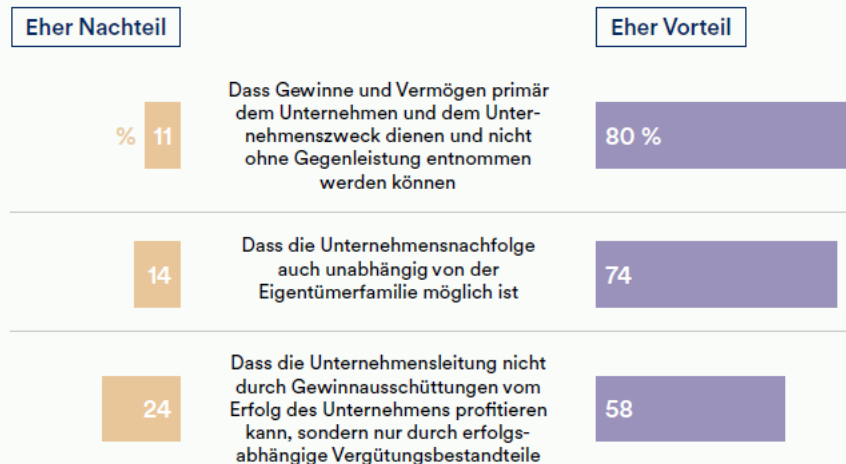
Basis: Bundesrepublik Deutschland, mittlere und große Familienunternehmen  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 8236

© IfD-Allensbach

Dass der **Erhalt der Selbstständigkeit und unternehmerischen Freiheit in Verantwortungseigentum auch familienunabhängig** möglich ist, wird dabei als Vorteil gesehen (74 %), genauso wie der Ausschluss leistungsloser Vermögens- und Gewinnentnahmen (80 %).

### Detaillierteres Urteil über Verantwortungseigentum

Ich lese Ihnen nun einiges über Unternehmen in Verantwortungseigentum vor, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob dies in Ihren Augen eher ein Vorteil oder eher ein Nachteil von Unternehmen in Verantwortungseigentum ist.



Basis: Bundesrepublik Deutschland, mittlere und große Familienunternehmen  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 8236

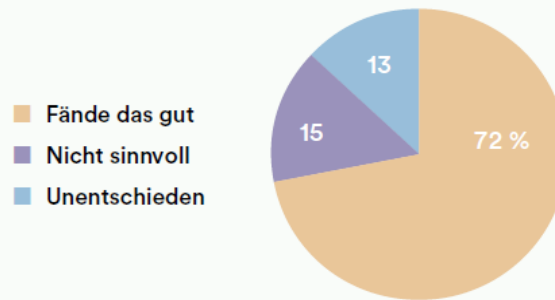
© IfD-Allensbach

**Für ihr eigenes Unternehmen können sich 14 Prozent der Familienunternehmer:innen Verantwortungseigentum gut, 28 Prozent auch noch vorstellen – insgesamt ist also für 42 Prozent der Familienunternehmer:innen Verantwortungseigentum gut oder auch noch für ihr eigenes Unternehmen vorstellbar.** Gemeinnützige Stiftungslösungen werden dabei nach wie vor nicht als attraktive Gestaltungsmöglichkeit wahrgenommen. Nur 27 Prozent der Unternehmen, die sich Verantwortungseigentum gut/auch noch vorstellen können, erwägen eine gemeinnützige Stiftungslösung, für 60 Prozent ist diese nicht vorstellbar. **Gegenüber einer gemeinnützigen Stiftungslösung würde eine stiftungsfreie Umsetzungsmöglichkeit von Verantwortungseigentum also klar bevorzugt.**

**Für eine Vereinfachung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Verantwortungseigentum in Form einer neuen Rechtsform gibt es eine hohe Zustimmung aus dem Kreise der Familienunternehmen (72 %).** Dabei wird von 82 % das dabei mögliche direkte Halten von Gesellschaftsanteilen als zentral für die unternehmerische Identifikation und Motivation wahrgenommen.

### Für einfache Umsetzungsmöglichkeit

*Bisher gibt es noch keine rechtlichen Rahmenbedingungen, die eine unkomplizierte und den Kosten angemessene Regelung der Unternehmenszukunft und Nachfolge in Form von Verantwortungseigentum ermöglichen. Es wird jetzt von Unternehmen gefordert, eine solche einfache Regelung zu schaffen. Fänden Sie es gut, wenn Unternehmen eine einfache Umsetzung von Verantwortungseigentum durch Einführung einer neuen Rechtsform in Zukunft ermöglicht wird, oder ist das in Ihren Augen nicht sinnvoll?*



Basis: Bundesrepublik Deutschland, mittlere und große Familienunternehmen  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 8236

© IfD-Allensbach

**79 Prozent der Unternehmer:innen geben an, dass die Politik die Bedeutung des Themas Unternehmensnachfolge unterschätzt.** Die Ergebnisse zeigen, dass die große Mehrheit der Unternehmen es befürworten würde, wenn der Gesetzgeber eine neue Rechtsform zur einfachen Umsetzung von Verantwortungseigentum schaffen und damit den Handlungsspielraum von Unternehmen bei der Regelung ihrer Zukunft vergrößern würde.